



Sammlung Theaterzettel

Die relegierten Studenten

Benedix, Roderich

1869-05-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1869

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 121. Montag

10. Mai 1869.

Zum ersten Male:

Die

294

relegirten Studenten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin Justizrath Stein, ihr Vormund Kronau, Kornhändler und Stadtrath Ulrike, seine Frau Hedwig, seine Tochter Reinhold, sein Nefse Hirschbach, Viehhändler, Dekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager Adalgunde, seine Frau Emma, seine Tochter Tannenheim, Stadtbaumeister Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler Wolfram Lindeneck, Musiklehrer Eulert, Förster	Frä. Brand. Herr Werner. Herr Bauer. Frau Hoffmann. Fräul. Kläger. Herr Hanisch. Herr Ditt. Frau Roche. * Herr Jacobi. Herr Eichrodt. Herr Richelsen Herr Ernst.
---	--

* Emma Frä. Hagen von Wiesbaden, als Antrittsrolle.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Öröffnung 6 Uhr.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr. Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr. Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr. Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Parterre — fl. 36 kr. Reserveloge des dritten Ranges — fl. 30 kr. Gallerieloge — fl. 24 kr. Gallerie — fl. 12 kr.
---	--

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.	
" 9 " 45 "	" " " "	Ludwigshafen "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 "	" " " "	Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " " "	" " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.